Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	97253 <b>6624</b>	6626	
•				DK5 - Name	Neuland-\		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	14	13	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	02.07.201	5	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	19706,936	59	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll		
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre		
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	8 geringe örtliche oder punktuelle Belastung		
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	9 Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkor Biotopverbund.	nplexes oder für den regior	nalen
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bed Artenspektrum, RL-Arten	lrohter Pflges., gesättigtes	

## Bestandsbeschreibung

Insel mit rundum mit Steinschüttungen gesicherten Ufern, relativ steilen Böschungen aus Schlackesteinen. Auf der Ebene wachsen i.d.R. ältere Gehölze, meist große alte Silber-Weiden, die Stammdicken von bis zu 70 cm und Höhen um 15 m erreichen und die gesamte Insel mehr oder weniger säumen. Die Insel ist nicht zugänglich, erscheint aber insgesamt gegenüber der vorherigen Kartierung relativ unverändert. Die Fläche wurde im FFH-Monitoring LRT 91.E0 (Tide-Auwald) im Jahr 2013 nicht als LTR kartiert, auch nicht randlich - diese Einschätzung wird geteilt. Der Innenbereich ist, soweit im Luftbild erkennbar, vor allem im östlichen Teil noch immer recht offen, er wurde ursprünglich vermutlich aufgeschüttet, liegt i.d.R. über mittlerem Tidehochwasser, wurde aufgepflanzt, ist teilweise von etwas älteren Ziergehölzen geprägt. Daneben treten spontan Staudenfluren aus Goldrute und Staudenknöterich auf, Brennesselfluren, Brombeergebüsch und spontanes Gebüsch aus verschiedenen Weidenarten. Im Unterstand der Gehölze ist der Boden oft beschattet und von halbruderalen Halbschattenfluren in lückiger Form bewachsen. Offene Bereiche werden von feuchten, halbruderalen Grasund Staudenfluren eingenommen, mit höheren Anteilen von Goldrute. Gewässertypische oder Röhrichtvegetation ist in den Steinschüttungen kaum entwickelt, da diese sehr steil und besiedlungsfeindlich sind. Insgesamt ist die Vegetation aufgrund des etwas ruderalen Charakters und der ursprünglichen Pflanzung sowie der langzeitig relativ unbeeinflussten Entwicklung und des Einflusses der Elbhochwässer artenreich und strukturreich sowie totholzreich. Die Vegetation entspricht in Teilen einem Weidenauwald, da zeitweilige Überschwemmungen auftreten besteht zumindest in Teilen Schutz nach § 28 HmbNatSchG.

Vo	rkom	nmen an Bi	otoptypen		
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.
1	1			Ja	50 %
2		HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
1	2				30 %
2		AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3				20 %
2		WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung	Unter der Eisenbahnbrüc	ke über die Elbe, Diamantgr	aben
Nachbarnutzung/en	Gleise, Elbe		
Rechtswert (X)	566298	Hochwert (Y)	5925150
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
08.04.2020			Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	97253		
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		<b>DK5</b>   DK5-GK	6624	6626	
				DK5 - Name	Neuland-V	Vest	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	14	13	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	02.07.201	5	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	19706,936	59	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Räumliche Lage Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogel schutzgeb.Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark NSG / ND / LSG LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 60% ] **FFH-GEBIET** Wasserschutzgebiet Karte 0 614,5 Unter der Eisenbahnbrücke Schöpfwerk <sup>2</sup>Hauptdeich Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
97253	30688	6624	14	15.08.1981	K	6626	13		
97253	30689	6624	14	02.06.1998	K	6626	13		
97253	30663	6624	14	04.10.2006	K	6626	13		
Zuordnung: N = na	achfolgende Kartieru	ing, K = weite	re Kartierungen (zeit	tlich vorher oder nachl	ner)				

08.04.2020 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	97253		
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		<b>DK5</b>   DK5-GK	6624	6626	
				DK5 - Name	Neuland-V	Vest	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	14	13	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	02.07.201	5	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	19706,936	59	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ehemalige naturferne Pflanzungen, nicht vollständig heimische Artenzusammensetzung, relativ unbelebtes Inneres durch Aufschüttung.
Wertgesichtspunkte	Recht ungestörte Lage, totholzreich, strukturreich, Biotop mit viel Deckung, als Lebensraum für zahlreiche Vögel und Kleinsäuger gut geeignet sowie Insekten.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

Teilflächenbeschreil	bung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)
	48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)
	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

08.04.2020 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen

6626

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 6624

Neuland-West DK5 - Name Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 14 13 Bearbeitung NEJ Kartierung 02.07.2015 Kopie Ja Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 19706,9369

Anzahl Abschnitte 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	ung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	W															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	Z															
,																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	Z															
		W															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	Z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	W															
Armoracia rusticana (Meerrettich)	7	W															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	W															
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	W															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	Z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	W															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	W														V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	Z														V	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges	7	W															
Hornkraut)																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	W															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	W															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	W															
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	W														D	
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	W															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	Z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarn)	7	W															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	Z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	W															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	Z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	W															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	W															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	W															
Fallopia sachalinensis (Sachalin- Staudenknöterich)	7	W															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	W															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	W															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	W															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	Z															

08.04.2020 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen

6626

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 6624

Neuland-West DK5 - Name Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 14 13 Bearbeitung NEJ Kopie Kartierung 02.07.2015 Ja Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 19706,9369

Anzahl Abschnitte 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau) 7 w Humulus lupulus (Hopfen) 7 z Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut) 7 w Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) 7 w b Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3 Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w	SH D	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau) 7 w Humulus lupulus (Hopfen) 7 z Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut) 7 w Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) 7 w b Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3 Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w	SH D	
Humulus lupulus (Hopfen) 7 z Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut) 7 w Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) 7 w b Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3 Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		,
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut) 7 w  Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) 7 w b  Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w  Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3  Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w  Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w  Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w  Gilbweiderich)  Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) 7 w b  Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w  Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3  Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w  Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w  Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w  Gilbweiderich)  Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		
Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 w  Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3  Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w  Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w  Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w  Gilbweiderich) 7 w		
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse) 7 w 3  Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w  Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w  Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w  Gilbweiderich) 7 w		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse) 7 w Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w Gilbweiderich) 7 w		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee) 7 w  Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w  Gilbweiderich) 7 w  Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 w Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		
Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w	V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 w		
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse) 7 w		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) 7 w		
Phragmites australis (Schilf) 7 h		
Physocarpus opulifolius (Virginia-Blasenspiere) 7 w		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras) 7 w		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras) 7 h		
Populus alba (Silber-Pappel) 7 w		
Populus tremula (Zitter-Pappel) 7 w		
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel) 7 w		
Prunus avium (Vogel-Kirsche) 7 w		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche) 7 w		
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche) 7 w		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß) 7 z		
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn) 7 w G		
Rosa canina (Hunds-Rose) 7 w		
Rosa rubiginosa (Wein-Rose) 7 w G		
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose) 7 w		
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose) 7 w	1	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere) 7 w		
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe 7 w Haselblattbrombeere)		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte 7 w Brombeere)		
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer) 7 w		
Salix alba (Silber-Weide) 7 h		
Salix caprea (Sal-Weide) 7 z		
	D	
Salix viminalis (Korb-Weide) 7 z		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) 7 w		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz) 7 w		
Senecio inaequidens (Schmalblättriges 7 w		
Greiskraut)		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) 7 h		
Stachys palustris (Sumpf-Ziest) 7 w		
Stellaria aquatica (Wasser-Miere) 7 w		
Symphytum officinale (Echter Beinwell) 7 w		
Tanacetum vulgare (Rainfarn) 7 w		
Trifolium pratense (Rot-Klee) 7 w		
Trifolium repens (Weiß-Klee) 7 w		
Tussilago farfara (Huflattich) 7 w		

08.04.2020 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen							В
5 11	D: 1 1: 11			Interne Nr.	97253	6626	
Projekt	Biotopkartierung Ha	imburg		DK5   DK5-GK	6624	6626	
				DK5 - Name	Neuland-V		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	14	13	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	02.07.201	5	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	19706,936	9	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e Listo	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z															
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender	7	W												D			
Baldrian)																	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	W															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	W															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	W															
					An	zahl R	lote L	iste	Arten					5		6	1
					An	zahl A	Arten			84							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung	3		
Teilflächentyp Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	2 AKF
- Zusatz FFH-LRT Beschreibung		- gesetzl. Grundl. FFH-LRT Entw.potential LRT Hauptfläche	
		Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche	30 % Nein Nein

Teilflächenbeschreib	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWZ
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

08.04.2020 Seite 6 von 6